

	Object: Lippo Memmi: Johannes der Täufer. Um 1225-30 Museum: Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de Collection: Frühe italienische Malerei Inventory number: LMA Oe 042
--	---

Description

In seinen berühmten Künstlerviten von 1568 beschreibt Giorgio Vasari, Begründer der italienischen Kunstgeschichtsschreibung, ein von Lippo Memmi geschaffenes Gemälde, das sich zu jener Zeit noch auf dem Hauptaltar der ehemaligen Klosterkirche der Vallombrosaner S. Paolo a Ripa D'Arno in Pisa befand. Er schreibt: "und (malte) außerdem ein Gemälde in Tempera, welches heutigen Tages auf dem Hauptaltare steht, und worin eine Mutter Gottes, Petrus, Paulus, Johannes der Täufer und andere Heilige dargestellt sind. Auf dies Bild setzte Lippo Memmi seinen Namen ...". Zu den heute noch erhaltenen Fragmenten dieses ehemals aus mehreren Tafeln sich zusammensetzendes Gemäldes (Polyptychon) zählt Johannes der Täufer, der auf der rechten Seite neben dem verlorenen Mittelbild einer Madonna mit Kind angeordnet war. Johannes zeichnet sich durch seinen asketischen Körper, sein wildgelocktes Haar und ein Fellkleid als Bußprediger aus. Der purpurne Mantel über den Schultern verweist auf sein durch Enthauptung erlittenes Martyrium. Ungewöhnlich für die Darstellung des Johannes ist seine Position auf einem Faltstuhl mit Löwendekor an Armlehnen und Beinen - ein Mobiliar, das im Mittelalter nur für hohe weltliche und geistliche Würdenträger vorgesehen war. Auch die drei anderen erhaltenen Fragmente zeigen jeweils einen Heiligen auf einem Löwenstuhl thronend. Es handelt sich um den Heiligen Andreas (Pisa, Museum), den Heiligen Paulus und den Heiligen Petrus (beide Sammlung Chiaramonte Bordonaro, Palermo).

Basic data

Material/Technique:	Tempera auf Pappelholz
Measurements:	111 x 50,8 cm

Events

Created	When	1225-1230
	Who	Lippo Memmi (-1357)
	Where	Siena
[Relation to time]	When	1300-1399
	Who	
	Where	

Keywords

- Panel painting
- Sienesische Schule

Literature

- Garnot, Nicolas Sainte Fare [Hrsg.] (2009): Frühe italienische Malerei: Meisterwerke aus dem Lindenau-Museum Altenburg. Stuttgart
- Oertel, Robert (1961): Frühe italienische Malerei. Beschreibender Katalog der Gemälde. Berlin
- Penndorf, Jutta; Reim, Susanne; Wodzicki, Angelika [Konz.] (1999): Bernhard August von Lindenau und seine Kunstsammlungen. München
- Schweers, Hans F. (2008): Gemälde in Museen: Deutschland, Österreich, Schweiz Katalog der ausgestellten und depotgelagerten Werke. (5. Auflage). München